

An

Lokale AktionsGruppe Fischerei

Sonntag, 19. März 2017

Protokoll: Arbeitskreistreffen FLAG Ostseeküste am 13. 03.2017, um 19 Uhr, in Heikendorf

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste

Vorsitz Entscheidungsgremium: Uwe Sturm

Entscheidungsgremium: Birgit Rautenberg-Sturm Museumshafen Probstei (NGO)
Gerhard Draasch Förderverein Fischereigeschichte (NGO)
Peter Wilde Yachtclub Heikendorf (NGO)
Gemeinde Heikendorf (GO) Kristin Reischke für Alexander Orth (Schreiben 7.3.2017)

Arbeitskreisteilnehmer: Jochen Kewitz Trägerverein Erlebniszentrum Fischerwelt Möltenort
Günter Grotzack Stein-Wendtorfer-Fischerverein
Dr. Hans Gerd Krasemann Förderverein Fischereigeschichte
Dr. Stefanie Janssen Förder-/Trägerverein Fischereimuseum
Jürgen Lehmkuhl Förderverein Fischereigeschichte

Beratende Teilnehmer: Melanie Prigge Regionalmanagement AktivRegion Ostseeküste
Dirk Vowe Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Flintbek

Presse: Marie Schymroch Kieler Express / Probsteier Herold

Uwe Sturm begrüßt die Teilnehmer in der „Lesehalle“ (Rathaus Heikendorf) und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Wünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TOP 1 Regionalmanagerin Melanie Prigge | Kurzbericht zur AktivRegion Ostseeküste

Melanie Prigge berichtet über den aktuellen Stand der Projekte in der LAG AktivRegion Ostseeküste. Das jährliche Budget der LAG ist noch nicht ausgeschöpft und bietet Möglichkeiten für weitere vielfältige Projektideen.

TOP 2 Protokoll AK-Treffen vom 19. Juli 2016

Keine Anmerkungen

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung: Projekt Film- und Videosammlung Fischereigeschichte Möltenort

Mit der Einladung wurde der Antrag des Fördervereins Fischereigeschichte auf Förderung mit Projektskizze, Finanzplan und Bewertung versandt. Die Projektvorstellung wird seit dem 4. März 2017 auf der Internetseite der FLAG www.ostseekueste-flag.de präsentiert, sowie mit dem 4. März auf dem Lokalportal www.lokalportal.de veröffentlicht.

Gerhard Draasch stellt das Projekt kurz vor. Insbesondere auf Grundlage bereits geführter Videointerviews mit sechs Fischern, sollen zehn Filme, bzw. Videos zur Geschichte der „Flüchtlingsfischer“, zur Fischerei in der Ostsee, zum Fischereimanagement und zur Hydrografie, sowie zur Biologie der Ostsee produziert werden, um sie später im „Erlebniszentrum Fischerwelt Möltenort“ zu zeigen.

Die Projektkosten werden € 20.000.- betragen, die kommunale Kofinanzierung über € 3.000.- ist zugesagt. Kosten für die Zwischenfinanzierung unter Unvorhergesehenes können nicht geltend gemacht werden, merkt Dirk Vowe (LLUR) an.

Der Arbeitskreis diskutiert, welchem Kernthema das Projekt zugeordnet werden soll und entscheidet sich für eine Zuordnung zu zwei Kernthemen „Küstenkultur – Wissen der Fischerei- und Küstengeschichte“ und „Fischerei und Tourismus“.

Die Kriterien werden anschließend gemeinsam vom Arbeitskreis bewertet (Bewertungsbogen).

Beschlussfassung: einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung: Poolprojekt Erneuerung des Heringszaunes in Kappeln

Vorab erläutert Dirk Vowe das Verfahren zum Poolprojekt. Zurzeit beträgt das verfügbare Budget für Poolprojekte knapp 1,5 Mill. Euro.

Anschließend stellt er das Projekt vor. Projektträger ist die Stadt Kappeln. Der Heringszaun in der Schlei (als letzter seiner Art) ist ein wichtiges Dokument der Fischereigeschichte Schleswig-Holsteins und somit von norddeutscher sowie landesspezifischer Bedeutung.

Die Kosten für die Erneuerung des Heringszaunes werden mit € 430.853,84.- beziffert.

Beschlussfassung: einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

TOP 5 Verschiedenes

Uwe Sturm berichtet vom „Treffen Fischerei in der Ostsee“, am 6. Dezember 2016, in Burgstaaken, zum Forschungsprojekt „Alternative Fanggeräte“ des BfN/NABU und über eine Projektidee zu Fischfallen.

Bezüglich Fischerei und Küstengemeinden spricht Dr. Gerd Krasemann das ungelöste Problem „Weltkriegsmunition in der Ostsee“ an.

Anhang: Teilnehmerliste

Ende: 20:17 Uhr

Protokoll: Uwe Sturm